M/O/T®

School of Management, Organizational Development and Technology / Universität Klagenfurt

UNIVERSITÄTS LEHRGANG

MANAGEMENT IN GESUNDHEITSORGANISATIONEN

Wer als **Arzt/Ärztin**, **Pfleger:in** oder **Therapeut:in** in Gesundheitsorganisationen auch **Managementverantwortung** übernehmen muss, braucht eine entsprechende Weiterbildung. **Erwerben Sie in diesem Lehrgang wichtige Schlüsselqualifikationen für ihre weitere berufliche Karriere!**

Der Universitätslehrgang "Management in Gesundheitsorganisationen" vermittelt neue Kompetenzen wie:

- Betriebswirtschaftslehre
- Personalführung
- Gesundheitsökonomie,
- Health Sciences inkl. fachliche Führung in der Pflege
- Qualitätsmanagement
- Patientinnen-/Patientensicherheit und
- soziale Kompetenzen.

Sie arbeiten an konkreten Problemen aus Ihrer Berufspraxis und finden neue Perspektiven und Lösungen.

UNSER ZIEL

In einer sich ständig wandelnden Gesundheitslandschaft ist es unerlässlich, dass **Führungskräfte aller Berufsgruppen des Gesundheitssystems** zur Aufgabenerfüllung über **zusätzliche Managementkompetenzen** verfügen. Diese ergänzen die ursprünglich erworbenen Kompetenzen der Health Professionals (u. a. ÄrztInnen, Pflegende, TherapeutInnen) in idealer Weise.

Ziel des Lehrganges ist es, Führungskräften im Gesundheitssystem ein **hochwertiges Weiterbildungsangebot auf akademischer Ebene** anzubieten, das den geänderten Anforderungen entspricht. Qualitativ hochwertiges Arbeiten im Gesundheitssystem ist ohne die Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Standards unmöglich geworden. Daher gewinnen Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung zunehmend an Bedeutung und erfordern eine entsprechende Berücksichtigung in diesem Weiterbildungsangebot als „conditio sine qua non“. Die Ausbildung ist konsequent auf die neuen Anforderungen abgestimmt und kann als Instrument der Personalentwicklung für Gesundheitsorganisationen wahrgenommen werden.

Die Teilnehmer:innen setzen sich mit ihrer ursprünglichen professionellen Rolle auseinander und erlernen **Methoden und Instrumente**, die sie dazu befähigen, **sich als Führungspersönlichkeit** zu **entwickeln.** Absolventen und Absolventinnen sind nach Abschluss in der Lage, **Leitungsfunktionen** der **mittleren und höheren Führungsebene** in verschiedenen Bereichen im Gesundheits- und Sozialwesen zu **übernehmen**.

Das Lehrkonzept und die Didaktik des Lehrganges wird auf die unterschiedlichen Lernstile der Studierenden abgestimmt und zeichnet sich durch Methodenvielfalt und den starken Praxis- und Umsetzungsbezug aus.

KOMPETENZEN

- **Learning to be**
  Personale-/Selbst-Kompetenz
- **Learning to do**
  Aktivitäs- und Handlungskompetenz
- **Learning to live together**
  Sozial-kommunikative Kompetenz
- **Learning to know**
  Fach- und Methodenkompetenz

- Erweiterung der Management- und Führungskompetenzen
- Sicherung und Verbesserung der Pflegequalität und der Pflegeorganisation
- Entwicklung von Veränderungsfähigkeit, Innovationsbereitschaft, Reflexions- und Entscheidungsfähigkeit
- Nachhaltiges agieren und planen über kurzfristige Leistungszeiträume hinaus
- Berücksichtigung von ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Aspekten in der Leistungserbringung
- Weiterentwicklung von Strukturen, Prozessen und Ergebnissen in Gesundheitsorganisationen
- sich stetig verändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen positiv gegenüber stehen
- Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit und Umsetzung weiterer moderner Ansätze
- Verantwortungsvolles, ziel- und zukunftsorientiertes Handeln
- Entwicklung von Perspektiven und Visionen für die eigene Organisation und deren Zukunft
- Wissenschaftliches Arbeiten

INHALT

Einführung Management in Gesundheitsorganisationen

- Management und Unternehmenskultur
- Strategische Perspektiven in Gesundheitsorganisationen
- Integrierte Versorgung und Prozesse
- Konflikt- und Krisenmanagement

Health Sciences und Gesundheitsversorgung

- Evidence based Ansatz und Health Sciences
- Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik
- Rechtliche und ethische Aspekte in der Organisation und der Leistungserbringung

BWL und Qualtiät in der Leistungserbringung

- Budgetierung, Finanzierung und Kostenrechnung
- Unternehmensführung & Controlling
- Qualitätsmanagement und Patientinnen- und Patientensicherheit

Versorgungsforschung aus der Patientinnen-/ Patientenperspektive

- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Präsentation und Moderation
- Versorungsforschung in Gesundheits-organisationen und im Gesundheitssystem

Führung und soziale Kompetenzen

- Führungskompetenz
- Führung von Teams
- Kommunikation, Motivation, Verhandlung
- Gruppendynamische Aspekte der Teamführung

Organisations- und Personalentwicklung

- Organisationsdesign und Projektmanagement
- Gender Mainstreaming und Diversität
- Personalentwicklung als Führungsaufgabe
- Organisationsentwicklung und Veränderungs-management

Pflegeprofession und Wissenschaft

- Interprofessionelle Gesundheitsversorgung
- Leadership Kompetenz in der Pflege

INHALT

Zukunftsentwicklung und Business Game

- Zukunftsentwicklung in Gesundheitsorganisationen
- Unternehmenskommunikation und Stakeholdermanagement

Supervision und Aufarbeitung der Praxis

- Supervision
- Aufarbeitung und Reflexion der Praxis

Lehrveranstaltungen zur Masterthesis

- Empirische Methoden
- Seminar zur Master Thesis

PRAXISPROJEKT

Im Laufe des Universitätslehrgangs ist eine **facheinschlägige Praxis** in einer in- oder ausländischen Gesundheitsorganisation zur Erprobung und praxisorientierten Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu absolvieren. Bei der Praxis handelt es sich um ein Projekt, das in der Gesundheitsorganisation bearbeitet werden soll. Dabei kann es sich um ein Forschungsprojekt bzw. dessen Vorbereitung handeln. Aus Praktikabilitäts- und Vereinbarkeitsgründen kann die **eigene Organisation**, idealerweise aber ein **anderer Bereich**, gewählt werden.

Es ist ein **Projektpraxisbericht** zu verfassen, der die Tätigkeiten und Ergebnisse dokumentiert und unter Berücksichtigung bereits vermittelter Lehrinhalte aufarbeitet. Durch die **Präsentation** der Ergebnisse werden, die verschiedenen **Erfahrungen ausgetauscht** und als **Lernerfahrung für alle** Studierenden nutzbar gemacht werden können.

ZIELGRUPPE

Führungs- und Nachwuchsführungskräfte in Gesundheitsorganisationen, welche die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und einer der folgenden Berufsgruppen angehören:

- Ärztinnen und Ärzte
- Diplomiertes Pflegepersonal
- Hebammen
- Personal der gehobenen medizinisch-technischen Dienste
- Psychologinnen und Psychologen
- Therapeutinnen und Therapeuten
- Sozialarbeiter:innen
- Sozialversicherungsangestellte
- Naturwissenschaftler:innen
- Verwaltungspersonal & Forschungspersonal mit beruflicher Erfahrung in Krankenhäusern aller Versorgungsstufen, Primärversorgungszentren, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen
- Universitäten und Fachhochschulen im Gesundheitssystem
- Einrichtungen der Sozialversicherung
- Forschungsinstitutionenen im Gesundheitssystem

VORAUSSETZUNGEN

Die Zulassung zum Universitätslehrgang setzt voraus:

- den Nachweis der allgemeinen Universitätsreife gemäß § 64 Abs. 1 und 2 UG oder der
- entsprechenden ULG-Berechtigungsprüfung und eine
- einschlägige berufliche Qualifikation (§ 70 Abs. 1 Z. 3 UG) sowie
- eine berufliche Praxis von zumindest 3 Jahren

DAUER

Executive MBA (EMBA)

- 4 Semester
- Praxisprojekt
- Master Thesis
- Kommissionelle Prüfung
- 90 ECTS

Aktuelle Termine senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

Akademische/r Experte/Expertin

- 3 Semester
- Praxisprojekt
- Abschlussarbeit
- 65 ECTS
- Aufbau zum EMBA möglich

Wir informieren Sie gerne persönlich in einem Gespräch über die Möglichkeiten zum Aufbau zum EMBA. Alle aktuellen Termine zum Programm senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu!

KOSTEN

Lehrgangsgebühr: **€ 4.500,-- pro Semester**

M/O/T®
School of Management, Organizational Development and Technology / Universität Klagenfurt

KONTAKT

Daniela Czell

Bildungsmanagerin

Daniela.Czell@aau.at

0463 2700 2004

www.mot.ac.at

Assoc. Prof. Dr. Guido Offermanns

Wissenschaftlicher Leiter

FOLGEN SIE UNS

NEWS-LETTER

/ www.mot.ac.at